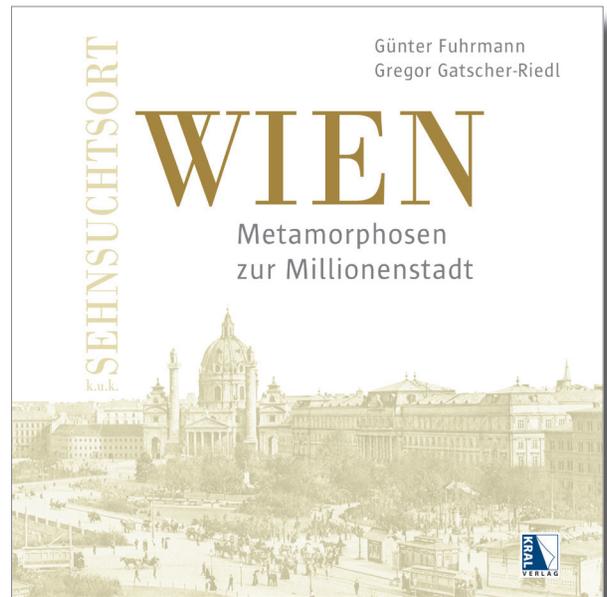


- ▶ Die Entwicklung der Großstadt zwischen Wiener Kongress und Erstem Weltkrieg
- ▶ Gründerzeit und Börsenkrach
- ▶ 150 Jahre Weltausstellung
- ▶ Musikhauptstadt, Museen & Sammlungen
- ▶ Die soziale Frage

Wien ist der Nährboden für die großen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. Dabei ist die Stadt erst im Jahrhundert davor aus einem mittelalterlichen Mauerkorsett hinausgewachsen und zur Metropole geworden. Der Fortschritt war aber untrennbar begleitet von Nostalgie, eine diffuse Sehnsucht nach „Alt-Wien“ steht neben epochemachenden Umwälzungen in vielen Bereichen, die schon die Zeitgenossen irritierte und mit Heimito von Doderer eine „nervöse Romantik“ auslöste. Dieses Buch möchte anhand mehrerer Fäden des Ideen- und Schicksalsteppichs der Großstadt eine Annäherung und Einordnungshilfe der bis heute nachwirkenden Vergangenheit anbieten und spannt einen Bogen vom Wiener Kongress bis zum Ersten Weltkrieg. Gründerzeit und Weltausstellung 1873, deren Wiederkehr sich zum 150. Mal 2023 jährt.

Aus dem Inhalt:

Weltausstellung – Infrastruktur für eine Millionenstadt, die Welt zu Gast / Hotellerie und Gastronomie – von Herbergen zu Grand Hotels / Musikhauptstadt – Theaterbauten und Amüsierlokale / Exotik in Wien – Weltstädtisches Bauen / Enttäuschte Sehnsüchte – Die soziale Frage in Wien / Wien und der Wein / Wien in der Neuen Welt – Die Beziehungen zwischen Vienna und Amerika / Verkehr in Wien



Günter Fuhrmann & Gregor Gatscher-Riedl
K.u.k. Sehnsuchtsort Wien
Metamorphosen zur Millionenstadt

Erscheint: Herbst 2023

978-3-99103-147-5

21 x 21 cm, 252 Seiten

gebunden, mit Schutzumschlag

umfangreich bebildert

ca. € 34,90



Passend zum Thema



Gregor Gatscher-Riedl
Von Habsburg zu Herzl
Jüdische Studentenkultur in
Mitteleuropa 1848–1918
978-3-99024-954-3,
324 Seiten, € 29,90

